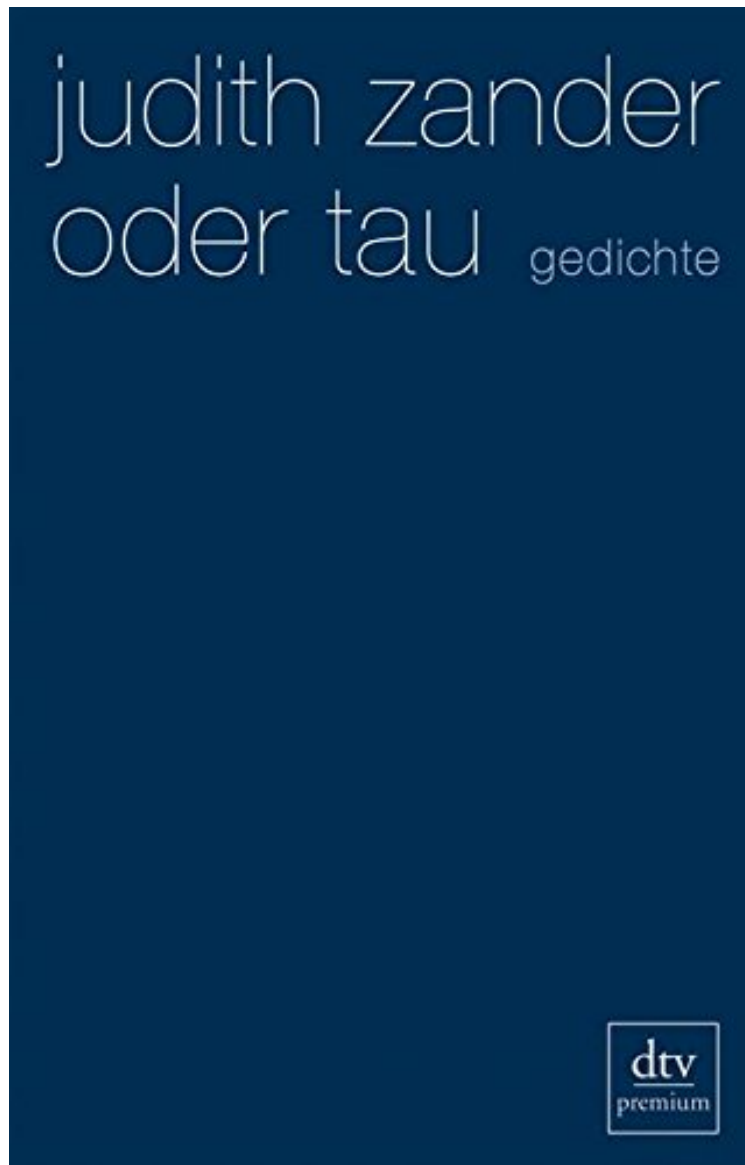


(Read ebook) oder tau: Gedichte

oder tau: Gedichte

Von Judith Zander

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #1181905 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-05-01 Erscheinungsdatum: 2011-05-01 File Name: B00503D1W6 | File size: 68.Mb

Von Judith Zander : oder tau: Gedichte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised oder tau: Gedichte:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 4 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grndonnerstag in Bitterfeld Von Me too Und sehen wir uns nicht in dieser Welt, dann sehen wir uns in Bitterfeld. Sankt Nimmerlein knnte ein Grndonnerstag sein. Denn das Gedicht "grndonnerstag", das am Ende des ersten Lyrikbandes

"oder tau" von Judith Zander steht, ist in Bitterfeld verortet. Ihre lyrischen Texte spielen in ihrer vorpommerschen Heimat und Kindheit, im fernen Finnland und auf der relativ nahen Halbinsel Dar. Ihr Wohnort Berlin, die die Kollegin Gisela Kraft einst "eine Stadt der Kritik, nicht der Poesie" rief, ist in ihren sprachlich hochverdichteten Versen kaum präsent. Die 1980 in Anklam geborene Autorin, die in Greifswald und am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig studierte, wurde im vergangenen Jahr mit dem Debütroman "Dinge, die wir heute sagten" - der dem Leser eine Vorstellung vermittelt, wie ihr Landsmann Uwe Johnson (1934-1984) heute schreiben würde - bekannt und sogleich für den Deutschen Buchpreis nominiert. Der Erfolg ihres opulenten Erzählwerks mag dazu beigetragen haben, dass postwendend ein Band mit Gedichten erschien. Und auch die überraschen durch sprachliche Innovationsfreude. Judith Zander favorisiert freirhythmische Verse. Deshalb sollte man nicht Fingerbungen in strengen metrischen Formen versehen: "westwärts außer Form" etwa ist ein Sonett und "diotima", in Anlehnung an das gleichnamige Gedicht von Friedrich Hölderlin, eine Ode. Eines der schönsten Gedichte ist fraglos "dornburger spruchreife", in dem ein Oktobertag bei den Dornburger Schlössern skizziert wird, das mit den Worten anhebt: "die hängenden grünen wir gingen auf / terrassen in nebulösen ideen / der saale ein alles sahen wir / mit ihrem blick." Und das Gedicht "oder tau", das dem Band den Titel lieh, ist alles in allem ein Morgen- und Aufwachgedicht für zwei Liebende, das sich jedoch Vokabeln aus der Fauna und Flora norddeutscher Küstengewässer bedient, lautet die erste Strophe doch: "meine hand ist ein toter fisch morgens / auf deiner brust treibt er / seitlings die nach flog / ein fischreiher auf." Mit Judith Zander ist eine junge Autorin auf den Plan getreten, die sowohl in der Prosa als auch in der Lyrik über ein erstaunlich großes Potential verfügt, das sich nach ihrem ersten Roman nun auch in dem vorliegenden Gedichtband "oder tau" überzeugend kundtut.

Kurzbeschreibung Der erste Gedichtband von Judith Zander Judith Zander, die für ihren Roman Dinge, die wir heute sagten großes Lob und viel Aufmerksamkeit erhielt, wurde schon vielfach für ihre Gedichte ausgezeichnet. In oder tau holt sie Beobachtungen, Stimmungen, Eindrücke fest, die durch ihre sehr genaue Sprache große Präsenz gewinnen. Mit ebenso viel Wirklichkeitssinn wie poetischer Imagination beschreibt sie ihre Welt immer der Natur, den Dingen und Empfindungen nah. **Pressestimmen** In Zanders Gedichten sind Sprachbilder und Landschafts-Topoi kaleidoskopisch ineinander verfugt, eine intensive Spurensicherung in Traditionen und Lebensgeschichten. [...] Michael Braun, Literaturen Mai-Juni 2011 Gedichte von solcher Eigensinnigkeit sind selten. Wolfgang Mahlow, Nordkurier online 21.05.2011 So locker und leicht werden Traditionen selten entstaubt. Judith Zander vereint in den Palimpsesten ihres Lyrikdebüts schlagkräftige Satire und subtile Ironie. Dorothea von Trone, Brsenblatt - Alfred-Kerr-Preisrichter empfehlen 19.05.2011 Ein originelles, ein souveränes, ein vielversprechendes Buch. Burkhard Müller, Süddeutsche Zeitung 15.06.2011 Judith Zander ist auch Bersetzerin und so mancher Zündfunke beim Bersetzen machte sich schalkhaft selbstständig und fing anderswo Feuer [...]. Arne Rautenberg, Kieler Nachrichten 03.08.2011 Es klingt etwas Mädchenhaftes, Vergängliches, Unernstes an in Zanders Gedichten, in denen es zumeist um die Natur, die Liebe, auch um Familienbeziehungen geht. Sebastian Hammelehle, Spiegel Online, spiegel.de 30.11.2011 **Kurzbeschreibung** Der erste Gedichtband von Judith Zander Judith Zander, die für ihren Roman Dinge, die wir heute sagten großes Lob und viel Aufmerksamkeit erhielt, wurde schon vielfach für ihre Gedichte ausgezeichnet. In oder tau holt sie Beobachtungen, Stimmungen, Eindrücke fest, die durch ihre sehr genaue Sprache große Präsenz gewinnen. Mit ebenso viel Wirklichkeitssinn wie poetischer Imagination beschreibt sie ihre Welt immer der Natur, den Dingen und Empfindungen nah.